



Schwentidental, 31.8.2009

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei einem Deiner Mitschüler / einer Deiner Mitschülerinnen sind Krankheitszeichen aufgetreten, die möglicherweise auf eine Ansteckung mit der Neuen Influenza (sog. „Schweinegrippe“) hindeuten. Sie/Er wurde deshalb vorsorglich vom weiteren Unterricht ausgeschlossen. Ob die Neue Influenza tatsächlich vorliegt, muss erst noch durch eine ärztliche Untersuchung geklärt werden. Falls sich der Verdacht bestätigen sollte, darf diese Schülerin bzw. dieser Schüler 10 Tage nicht mehr die Schule besuchen, die Wohnung nicht verlassen und auch keine Besuche empfangen.

Durch den frühzeitigen Ausschluss aus dem Unterricht ist eine Ansteckung der anderen Mitschülerinnen und Mitschüler in der Regel nicht zu befürchten und der Unterricht kann wie gewohnt fortgeführt werden.

Auch wenn eine Ansteckung durch den alltäglichen Kontakt unter Schülern sehr unwahrscheinlich ist, solltest Du in den nächsten Tagen darauf achten, ob bei Dir Krankheitszeichen auftreten wie Fieber (mindestens 38°C), Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen.

Falls dieser Fall eintreten sollte, gehe nicht zur Schule und nimm bitte umgehend telefonischen Kontakt zu Deinem Haus- / Kinderarzt auf. Weise ihn bitte darauf hin, dass bei Dir der Verdacht auf die Neue Influenza besteht. Der Arzt entscheidet dann aufgrund Deiner Schilderung, ob eine Diagnostik (Nasen-, Rachenabstrich) und ggfs. eine Therapie notwendig ist. Der Anruf ist deshalb wichtig, damit in der Praxis entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können, falls ein Arztbesuch notwendig sein.

Informiere bitte auch Deine Schule!

Liebe Eltern,

in der Klasse / Schule Ihres Kindes, wurde eine Mitschülerin / ein Mitschüler, die / der sich möglicherweise mit der Neuen Influenza (sog. Schweinegrippe) angesteckt haben könnte, vom Unterricht ausgeschlossen. Durch diese vorsorgliche Maßnahme ist eine Ansteckung Ihres Kindes in der Regel nicht zu befürchten. Der Unterricht kann deshalb in vollem Umfang fortgesetzt werden.

Dennoch lässt sich nicht völlig ausschließen, dass sich Ihr Kind angesteckt haben könnte. Bitte achten Sie deshalb bei Ihrem Kind in den nächsten 7 Tagen darauf, ob bei ihm Fieber (mindestens 38°C), Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen auftreten. Falls dies geschieht, nehmen Sie bitte umgehend telefonischen Kontakt zu Ihrem Haus- / Kinderarzt auf. Weisen Sie ihn bitte darauf hin, dass bei Ihrem Kind der Verdacht auf die Neue Influenza besteht. Der Arzt entscheidet dann aufgrund Ihrer Schilderung, ob eine Diagnostik (Nasen-, Rachenabstrich) und ggfs. eine Therapie notwendig ist. Der Anruf ist deshalb wichtig, damit in der Praxis entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können, sollte ein Arztbesuch notwendig sein.

Erkrankte Kinder dürfen die Schule nicht besuchen! Bitte informieren Sie in diesem Fall auch die Schule.

Vorsorgliche Labortests bei gesunden Kontaktpersonen sind sinnlos und werden daher von Ärzten und Laboren auch nicht angeboten.

Weitere Maßnahmen Ihrerseits sind vorerst nicht erforderlich.

Informationen zur Neuen Influenza gibt es auch im Internet auf den Seiten des Bildungsportals (www.bildung.schleswig-holstein.de) und des Gesundheitsministeriums (www.schleswig-holstein.de/MSGF).

Mit freundlichen Grüßen M. Deutschendorf (Schulleitung)